

Nachrichtenbeschreibung

**IMBNOT**

**Konsultationsfassung**

auf Basis

**ORDRSP**  
Bestellantwort

**UN D.08A S3**

Version: 5.7a  
Publikationsdatum: 01.02.2023  
Autor: DVGW

## Inhalt

1 Einführung .....	3
1.1 Funktionale Beschreibung .....	3
1.2 Grundsätze.....	3
1.3 Anwendungsfelder.....	3
1.4 Verweise .....	3
2 Nachrichtenstruktur .....	4
3 EDIFACT Implementierung für IMBNOT .....	5
3.1 Diagramm .....	6
3.2 Segmentlayout.....	7
4 Anwendungsfälle .....	23
5 Änderungshistorie .....	30

## 1 Einführung

### 1 Einführung

Dieses Dokument stellt die Definition der Imbalance Mitteilung (IMBNOT), einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen.

Es wird unbedingt empfohlen, die Nachrichtenübergreifenden Vorgaben und Erläuterungen des DVGW vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da diese einige grundsätzliche Regeln für alle DVGW Nachrichten enthalten.

### 1.1 Funktionale Beschreibung

Diese Nachricht liefert für einen Zeitraum:

1. Die Imbalance / den Saldo / den Übertrag für einen Bilanzkreis an einen Bilanzkreisverantwortlichen (zum Beispiel Mitteilung von Bilanzkreissalden und -toleranzen, Mitteilung der absoluten Flexibilität im Rahmen der Bilanzierung von Biogasbilanzkreisen etc.).
2. Die Imbalance / den Saldo für ein Netzkonto an einen Netzbetreiber.

Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungs-Richtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus. Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die Beteiligten sein.

### 1.2 Grundsätze

Die IMBNOT-Nachricht wird ausgetauscht, um eine Imbalance (z.B. Differenzmenge, Saldo, Kontostand,...) oder Ausgleichssituation an einen Bilanzkreisverantwortlichen, Lieferanten oder anderen Netzbetreiber zu melden, einschließlich Parameter für den Bilanzausgleich.

### 1.3 Anwendungsfelder

Die IMBNOT-Nachricht wird verwendet, um Daten für die Bilanzierung (Bilanzkreissalden, Netzkontosalden) zu übermitteln. Außerdem findet die IMBNOT-Nachricht bei der Bilanzierung von Biogas zur Mitteilung der absoluten Flexibilität und des endgültigen Biobilanzkreisstatus Anwendung.

### 1.4 Verweise

Der Inhalt der IMBNOT-Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 08A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message and Workflow Design Working Group“ festgelegt.

## 2 Nachrichtenstruktur

Zähler	Nr	Bez	St	/ DVGW	MaxWdh	/ DVGW	Ebene	Inhalt
0010	1	UNH	M	M	1	1	0	Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht
0020	2	BGM	M	M	1	1	0	Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht
0030	3	DTM	M	R	35	1	1	Zeitzone
0030	4	DTM	M	R	35	1	1	Datum und Zeit der Nachricht
0030	5	DTM	M	R	35	1	1	Gültigkeitszeitraum der Nachricht
0090		SG1	C	R	9999	1	1	Prüfidentifikator
0100	6	RFF	M	M	1	1	1	Prüfidentifikator
0150		SG3	C	R	99	1	1	Absender
0160	7	NAD	M	M	1	1	1	Absender der Nachricht
0150		SG3	C	R	99	1	1	Empfänger
0160	8	NAD	M	M	1	1	1	Empfänger der Nachricht
1040		SG27	C	R	200000	200000	1	LIN
1050	9	LIN	M	M	1	1	1	Positionsnummer
1560		SG36	C	R	9999	9999	2	Ort oder Lokation
1570	10	LOC	M	M	1	1	2	Ortsangabe
1590	11	DTM	C	R	5	1	3	Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen
1600		SG37	C	R	99	1	3	Spezifikation der Menge
1610	12	QTY	M	M	1	1	3	Menge
1670		SG39	C	R	999	1	2	NAD
1680	13	NAD	M	M	1	1	2	Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer
2400	14	UNS	M	M	1	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment
2470	15	UNT	M	M	1	1	0	Nachrichten-Endsegment

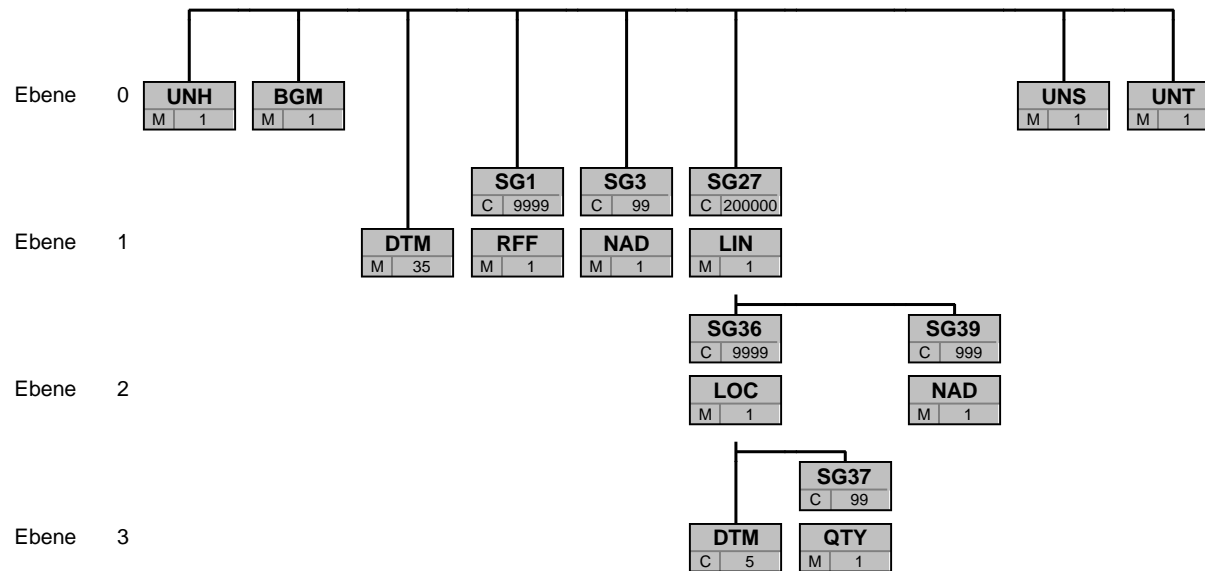
Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3 EDIFACT Implementierung für IMBNOT

3 EDIFACT Implementierung für IMBNOT

### 3.1 Diagramm



Bez
St MaxWdh

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Durch UN/CEFACT definierter Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional)  
 MaxWdh = Durch UN/CEFACT definierte maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Hinweis: Die Darstellung des hier abgebildeten Branchingdiagramms ist implizit.

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0010	1	<b>UNH</b>	M	1	M	1	0	Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht
			Standard		DVGW			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung		
UNH								
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M	an..14	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.		
S009	Nachrichten-Kennung	M		M				
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M	an..6	M	an..6	<b>ORDRSP Order Response</b>		
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	<b>D Directory</b>		
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	<b>08A Directory Release</b>		
0051	Verwaltende Organisation	M	an..2	M	an..2	<b>UN UNECE</b>		
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C	an..6	R	an..6	<b>5.7a Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung</b>		

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNH+123456+ORDRSP:D:08A:UN:5.7a'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0020	2	<b>BGM</b>	M	1	M	1	0	Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht

Standard			DVGW		Anwendung / Bemerkung
Bez	Name	St Format	St	Format	
BGM					
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C		R	
1001	Dokumentenname, Code	C an..3		R an..3	<b>14G Vorläufiger Bilanzkreissaldo oder Netzkontosaldo 0</b> <b>16G Endgültiger Bilanzkreissaldo oder monatliche Netzkontosalden 0 und 1</b> <b>Y3G Flexibilität eines Biogasbilanzkreises</b> <b>Y4G Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17		N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3		R an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C		R	
1004	Dokumentenummer	C an..35		R an..35	<i>IMBNOT + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.</i>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

BGM+14G:::332+IMBNOT123456'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0030 3 **DTM** M 35 R 1 1 **Zeitzone**

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>Z05 Zeitzonen-Definition</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	<b>0 UTC</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>805 Stunden</b>

**Bemerkung:**

Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Zeitzone angegeben werden.

**Beispiel:**

DTM+Z05:0:805'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0030 4 **DTM** M 35 R 1 1 Datum und Zeit der Nachricht

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>203 CCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+137:201801011200:203'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0030 5 **DTM** M 35 R 1 1 **Gültigkeitszeitraum der Nachricht**

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>Z01 Gültigkeitszeitraum</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+Z01:201801010500201801020500:719'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0090		<b>SG1</b>	C	9999	R	1	1	Prüfidentifikator
0100	6	<b>RFF</b>	M	1	M	1	1	Prüfidentifikator

			Standard		DVGW			
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
RFF								
C506	Referenz		M		M			
1153	Referenz, Qualifier		M	an..3	M	an..3	<b>Z13 Prüfidentifikator</b>	
1154	Referenz, Identifikation		C	an..70	R	an..70	<b>70040 Vorläufiger Bilanzkreissaldo oder Netzkontosaldo 0</b> <b>70041 Endgültiger Bilanzkreissaldo oder monatliche Netzkontosalden 0 und 1</b> <b>70042 Mitteilung der Flexibilität eines Biogasbilanzkreises</b> <b>70043 Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo</b>	

**Bemerkung:**  
Wird nur im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.

**Beispiel:**  
RFF+Z13:70040'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0150		<b>SG3</b>	C	99	R	1	1	Absender
0160	7	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	Absender der Nachricht

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code zur Identifikation der Marktrolle <b>MS Nachrichtenabsender</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	MP-ID des Nachrichtenabsenders
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>9 GS1</b> <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+MS+9870112500011:::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0150		<b>SG3</b>	C	99	R	1	1	Empfänger
0160	8	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	Empfänger der Nachricht

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code zur Identifikation der Marktrolle. <b>MR Nachrichtempfänger</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	MP-ID des Nachrichtempfängers
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>9 GS1</b> <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+MR+9800000000001:::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	Ort oder Lokation
1570	10	<b>LOC</b>	M	1	M	1	2	Ortsangabe

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes <b>Z99 keine Ortszuordnung</b>

**Bemerkung:**

In der IMBNOT-Nachricht ist keine Angabe eines spezifischen Ortes erforderlich. Somit besteht dieses Segment nur aus „LOC+Z99“.

**Beispiel:**

LOC+Z99'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	Ort oder Lokation
1590	11	<b>DTM</b>	C	5	R	1	3	Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen

			Standard	DVGW		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM						
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	M an..3	M an..3	<b>2 Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	R an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	R an..3	R an..3	<b>719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+2:201801010500201801020500:719'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	Ort oder Lokation
1600		<b>SG37</b>	C	99	R	1	3	Spezifikation der Menge
1610	12	<b>QTY</b>	M	1	M	1	3	Menge

Standard			DVGW		Anwendung / Bemerkung
Bez	Name	St Format	St	Format	
QTY					
C186	Mengenangaben	M	M		
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M an..3		<b>ZX7</b> Positive Toleranz entspricht BKTol (nur pos. Werte) <b>ZX8</b> Positive Toleranz entspricht BKTolnach (nur pos. Werte) <b>ZZ1</b> Saldo entspricht BKSALD (pos. und neg. Werte) <b>ZZ2</b> Saldo entspricht BKSALDnach (pos. und neg. Werte) <b>ZZ3</b> Toleranzüberschreitung entspricht UeTol (pos. und neg. Werte) <b>ZZ4</b> Toleranzüberschreitung entspricht UeTolnach (pos. und neg. Werte) <b>ZZ5</b> Flexibilität bei der Bilanzierung von Biogasbilanzkreisen BIOFLEX (nur in Kombination mit KWH) <b>ZZA</b> Saldozeitreihe des BK der endgültig zugeordneten Mengen unter Berücksichtigung der RLM-Allokationen umgewertet mit Abrechnungsbrennwert. BKSALDAbr (pos. und neg. Werte) <b>ZZB</b> Saldozeitreihe des BK einschließlich UBK BKSALDAbrnach (pos. und neg. Werte) <b>ZZC</b> Zeitreihe der Summe der konvertierungsumlagepflichtigen Mengen eines RBK, inkl. UBK KONVUMLnach (nur pos. Werte) <b>ZZD</b> Konvertierungsmenge KONVHL (pos. Tageswerte) <b>ZZE</b> Konvertierungsmenge KONVLH (pos. Tageswerte) <b>ZZF</b> Übermittlung des Netzkontensaldos 0 unter Berücksichtigung der RLM-Allokationen umgewertet mit Bilanzierungsbrennwert NKSALD0 (pos. und neg. Werte) <b>ZZG</b> Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo entspricht BIOABRSALD (pos. und neg. Werte) <b>ZZH</b> Maximale Nutzung des Flexibilitätsrahmens entspricht BIOFLEXMAX (nur pos. Werte)

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

		Standard	DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
				<b>ZZI</b> Über-, Unterschreitung des Flexibilitätsrahmens entspricht BIOFLEXSALD (pos. und neg. Werte) <b>ZZJ</b> Übertrag eines positiven BK-Saldos bis in Höhe des bestehenden Flexibilitätsrahmens auf den nächsten Bilanzierungszeitraum entspricht BIOUEBERTR (nur pos. Werte) <b>ZZK</b> Konvertierte Menge von H-Gas nach L-Gas im Bilanzierungszeitraum BIOKONVHL (nur pos. Werte) <b>ZZL</b> Konvertierte Menge von L-Gas nach H-Gas im Bilanzierungszeitraum BIOKONVLH (nur pos. Werte) <b>ZZM</b> Differenzzeitreihe des BK zur Berücksichtigung der Brennwertdifferenz entspricht BKRLMDIF (pos. und neg. Werte) <b>ZZN</b> Differenzzeitreihe des BK einschließlich UBK entspricht BKRLMDIFnach (pos. und neg. Werte) <b>ZZO</b> Übermittlung des für die Netzkontoabrechnung relevanten Netzkontensaldos 1 unter Berücksichtigung der RLM-Allokationen umgewertet mit Abrechnungsbrennwert. NKSALD1 <b>ZZP</b> Kumulierte Stundensalden des Bilanzkreises BKKUM (pos. und neg. Werte) <b>ZZQ</b> Zeitreihe der Differenzmenge eines BK BKKUMnach (pos. und neg. Werte) <b>ZZR</b> Zeitreihe der nach Betrag aufsummierten stündlichen Überschreitungen der Toleranz für untertägige Verpflichtungen BKFLEX (nur pos. Werte) <b>ZZS</b> Zeitreihe der nach Betrag aufsummierten stündlichen Überschreitungen der Toleranz für untertägige Verpflichtungen BKFLEXnach (nur pos. Werte) <b>ZZT</b> Zeitreihe der Summe der SLP-Bilanzierungsumlagefähigen Auspeisemenge eines RBK, inkl. UBK SLPUMLnach (nur pos. Werte) <b>ZZU</b> Zeitreihe der Summe der RLM-Bilanzierungsumlagefähigen Auspeisemenge eines RBK, inkl. UBK RLMUMLnach (nur pos. Werte) <b>ZZX</b> Zeitreihe der Summe der speicherumlagepflichtigen Mengen eines BK inklusive der aus weiter darunterliegenden UBK bereits übertragenen „SPUMLüber“ an einen übergeordneten BK
6060	Menge	M an..35	M an..35	Angabe der Menge als ganze Zahl ohne Tausender- und Dezimaltrenner
6411	Maßeinheit, Code	C an..8	R an..8	<b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h) <b>KW2</b> Kilowattstunden pro Tag (kWh/d) <b>KWH</b> Kilowattstunden

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

QTY+ZZ3:4000:KW1 '

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1670		<b>SG39</b>	C	999	R	1	2	NAD
1680	13	<b>NAD</b>	M	1	M	1	2	Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>ZEU Bilanzkreiscode</b> <b>ZSH Netzkontonummer</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	<i>Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer</i>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+ZEU+BKCODE1234567890::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

2470	15	<b>UNT</b>	M	1	M	1	0	Nachrichten-Endsegment
------	----	------------	---	---	---	---	---	------------------------

			Standard		DVGW			
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
UNT								
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht		M	n..6	M	n..6	Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)	
0062	Nachrichten-Referenznummer		M	an..14	M	an..14	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein.	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNT+15+123456'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Vorläufiger Bilanzkreis saldo oder Netzkontosaldo 0	Endgültiger Bilanzkreis saldo oder monatliche Netzkontosalden 0 und 1	Mitteilung der Flexibilität eines Biogasbilanzkreises	Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV / NB	MGV an BKV / NB	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70040	70041	70042	70043	
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht						
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>ORDR</b> Order Response <b>SP</b>	X	X	X	X	
<b>UNH 0052</b>	Versionsnummer des Nachrichtentyps <b>D</b> Directory	X	X	X	X	
<b>UNH 0054</b>	Freigabenummer des Nachrichtentyps <b>08A</b> Directory Release	X	X	X	X	
<b>UNH 0051</b>	Verwaltende Organisation <b>UN</b> UN/ECE	X	X	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>5.7a</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	X	
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht						
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	Dokumentenname, Code <b>14G</b> Vorläufiger Bilanzkreissaldo oder Netzkontosaldo 0 <b>16G</b> Endgültiger Bilanzkreissaldo oder monatliche Netzkontosalden 0 und 1 <b>Y3G</b> Flexibilität eines Biogasbilanzkreises <b>Y4G</b> Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo	X	X	X	X	
<b>BGM 3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	X	X	X	
Zeitzone						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>Z05</b> Zeitzonen-Definition	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert <b>0</b> UTC	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>805</b> Stunden	X	X	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Vorläufiger Bilanzkreis saldo oder Netzkontosaldo 0	Endgültiger Bilanzkreis saldo oder monatliche Netzkontosalden 0 und 1	Mitteilung der Flexibilität eines Biogasbilanzkreises	Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV / NB	MGV an BKV / NB	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70040	70041	70042	70043	
Datum und Zeit der Nachricht						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>719</b> CCYYMMDDHHMM CCYYMMDDHHMM	X	X	X	X	
Prüfidentifikator						
<b>SG1</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG1 RFF</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	<b>70040</b> Vorläufiger Bilanzkreissaldo oder Netzkontosaldo 0	X				
	<b>70041</b> Endgültiger Bilanzkreissaldo oder monatliche Netzkontosalden 0 und 1		X			
	<b>70042</b> Mitteilung der Flexibilität eines Biogasbilanzkreises			X		
	<b>70043</b> Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo				X	
Absender der Nachricht						
<b>SG3</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 NAD 3035</b>	Beteiligter, Qualifier <b>MS</b> Nachrichtenabsender	X	X	X	X	
<b>SG3 NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
<b>SG3 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
Empfänger der Nachricht						
<b>SG3</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	



## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Vorläufiger Bilanzkreis saldo oder Netzkontos saldo 0	Endgültiger Bilanzkreis saldo oder monatliche Netzkontos alden 0 und 1	Mitteilung der Flexibilität eines Biogasbilanzkreises	Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV / NB	MGV an BKV / NB	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70040	70041	70042	70043	
SG3 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
SG3 NAD 3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code					
	<b>9</b> GS1	X	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
<hr/>						
Positionsnummer						
<b>SG27</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG27 LIN		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	X	X	
<hr/>						
Ortsangabe						
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG36 LOC		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36 LOC 3227	<b>Z99</b> keine Ortszuordnung	X	X	X	X	
<hr/>						
Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen						
<b>SG36</b>						
SG36 DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36 DTM 2005	<b>2</b> Liefertermin (-datum/-zeit), gewünschter	X	X	X	X	
SG36 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
SG36 DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMM CCYYMMDDHHMM	X	X	X	X	
<hr/>						
Menge						
<b>SG37</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG37 QTY		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG37 QTY 6063	<b>ZX7</b> Positive Toleranz entspricht BKTol (nur pos. Werte)	X	X			
	<b>ZX8</b> Positive Toleranz entspricht BKTolnach (nur pos. Werte)	X	X			
	<b>ZZ1</b> Saldo entspricht BKSALD (pos. und neg. Werte)	X	X			
	<b>ZZ2</b> Saldo entspricht BKSALDnach (pos. und neg. Werte)	X	X			
	<b>ZZ3</b> Toleranzüberschreitung entspricht UeTol (pos. und neg. Werte)	X	X			
	<b>ZZ4</b> Toleranzüberschreitung entspricht UeTolnach (pos. und	X	X			

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Vorläufiger Bilanzkreis saldo oder Netzkontos saldo 0	Endgültiger Bilanzkreis saldo oder monatliche Netzkontos salden 0 und 1	Mitteilung der Flexibilität eines Biogasbilanzkreises	Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV / NB	MGV an BKV / NB	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70040	70041	70042	70043	
	neg. Werte)					
<b>ZZ5</b>	Flexibilität bei der Bilanzierung von Biogasbilanzkreisen BIOFLEX (nur in Kombination mit KWH)			X		
<b>ZZA</b>	Saldozeitreihe des BK der endgültig zugeordneten Mengen unter Berücksichtigung der RLM-Allokationen umgewertet mit Abrechnungsbrennwert. BKSALDAbr (pos. und neg. Werte)		X			
<b>ZZB</b>	Saldozeitreihe des BK einschließlich UBK BKSALDAbrnach (pos. und neg. Werte)		X			
<b>ZZC</b>	Zeitreihe der Summe der konvertierungsumlagpflichtigen Mengen eines RBK, inkl. UBK KONVUMLnach (nur pos. Werte)	X	X			
<b>ZZD</b>	Konvertierungsmenge KONVHL (pos. Tageswerte)	X	X			
<b>ZZE</b>	Konvertierungsmenge KONVLH (pos. Tageswerte)	X	X			
<b>ZZF</b>	Übermittlung des Netzkontensaldos 0 unter Berücksichtigung der RLM-Allokationen umgewertet mit Bilanzierungsbrennwert NKSALD0 (pos. und neg. Werte)	X	X			
<b>ZZG</b>	Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo entspricht BIOABRSALD (pos. und neg. Werte)				X	
<b>ZZH</b>	Maximale Nutzung des Flexibilitätsrahmens entspricht			X		

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Vorläufiger Bilanzkreis saldo oder Netzkontos saldo 0	Endgültiger Bilanzkreis saldo oder monatliche Netzkontos salden 0 und 1	Mitteilung der Flexibilität eines Biogasbilanzkreises	Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV / NB	MGV an BKV / NB	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70040	70041	70042	70043	
<b>ZZI</b>	BIOFLEXMAX (nur pos. Werte) Über-, Unterschreitung des Flexibilitätsrahmens entspricht			X		
<b>ZZJ</b>	BIOFLEXSALD (pos. und neg. Werte) Übertrag eines positiven BK-Saldos bis in Höhe des bestehenden Flexibilitätsrahmens auf den nächsten Bilanzierungszeitraum entspricht				X	
<b>ZZK</b>	BIOUEBERTR (nur pos. Werte) Konvertierte Menge von H-Gas nach L-Gas im Bilanzierungszeitraum BOKONVHL				X	
<b>ZZL</b>	(nur pos. Werte) Konvertierte Menge von L-Gas nach H-Gas im Bilanzierungszeitraum BOKONVLH				X	
<b>ZZM</b>	Differenzzeitreihe des BK zur Berücksichtigung der Brennwertdifferenz entspricht		X			
<b>ZZN</b>	BKRLMDIF (pos. und neg. Werte) Differenzzeitreihe des BK einschließlich UBK entspricht		X			
<b>ZZO</b>	BKRLMDIFnach (pos. und neg. Werte) Übermittlung des für die Netzkontoabrechnung relevanten Netzkontensaldos 1 unter Berücksichtigung der RLM-Allokationen umgewertet mit Abrechnungsbrennwert. NKSALD1		X			
<b>ZZP</b>	Kumulierte	X	X			

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Vorläufiger Bilanzkreis saldo oder Netzkontos saldo 0	Endgültiger Bilanzkreis saldo oder monatliche Netzkontos alden 0 und 1	Mitteilung der Flexibilität eines Biogasbilanzkreises	Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV / NB	MGV an BKV / NB	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70040	70041	70042	70043	
	<b>ZZQ</b> Zeitreihe der Differenzmenge eines BK	X	X			Stundensalden des Bilanzkreises BKKUM (pos. und neg. Werte)
	<b>ZZR</b> Zeitreihe der nach Betrag aufsummierten stündlichen Überschreitungen der Toleranz für untertägige Verpflichtungen BKFLEX (nur pos. Werte)	X	X			BKKUMnach (pos. und neg. Werte)
	<b>ZZS</b> Zeitreihe der nach Betrag aufsummierten stündlichen Überschreitungen der Toleranz für untertägige Verpflichtungen BKFLEXnach (nur pos. Werte)	X	X			
	<b>ZZT</b> Zeitreihe der Summe der SLP-Bilanzierungsumlage fähigen Ausspeisemenge eines RBK, inkl. UBK SLPUMLnach (nur pos. Werte)	X	X			
	<b>ZZU</b> Zeitreihe der Summe der RLM-Bilanzierungsumlage fähigen Ausspeisemenge eines RBK, inkl. UBK RLMUMLnach (nur pos. Werte)	X	X			
	<b>ZZX</b> Zeitreihe der Summe der speicherumlagepflichtigen Mengen eines BK inklusive der aus weiter darunterliegenden UBK bereits übertragenen „SPUMLüber“ an einen		X			

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Vorläufiger Bilanzkreis saldo oder Netzkontos saldo 0	Endgültiger Bilanzkreis saldo oder monatliche Netzkontos alden 0 und 1	Mitteilung der Flexibilität eines Biogasbilanzkreises	Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV / NB	MGV an BKV / NB	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70040	70041	70042	70043	
	übergeordneten BK					
SG37 QTY <b>6060</b>	Menge	X	X	X	X	
SG37 QTY <b>6411</b>	<b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X			[1] KW2 nur zu verwenden, wenn SG36 DTM 2380 genau einen Gastag umfasst
	<b>KW2</b> Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	X [1]	X [1]			
	<b>KWH</b> Kilowattstunden			X	X	
Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer						
<b>SG39</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG39 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD <b>3035</b>	Beteiligter, Qualifier					
	<b>ZEU</b> Bilanzkreiscode	X	X	X	X	
	<b>ZSH</b> Netzkontonummer	X	X			
SG39 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
SG39 NAD <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
<b>UNS</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
UNS <b>0081</b>	Abschnittskennung, codiert					
	<b>S</b> Detail/Schlusssteil-Trennung	X	X	X	X	
Nachrichten-Endsegment						
<b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	

## 5 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
01	Titelseite	Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 31.03.2020  Version: 5.7 Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.04.2019 Autor: DVGW	Version: 5.7a Publikationsdatum: 01.02.2023 Autor: DVGW	Versionsanhebung aufgrund eines neuen Qualifiers.	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
02	UNH S009+0057	DVGW17	5.7a	Versionsanhebung aufgrund eines neuen Qualifiers.	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
03	SG37 QTY C186: 6063	[...] ZZU Zeitreihe der Summe der RLM-Bilanzierungsumlagefähigen Ausspeisemenge eines RBK, inkl. UBK RLMUMLnach (nur pos. Werte)	[...] ZZU Zeitreihe der Summe der RLM-Bilanzierungsumlagefähigen Ausspeisemenge eines RBK, inkl. UBK RLMUMLnach (nur pos. Werte) ZZX Zeitreihe der Summe der speicherumlagepflichtigen Mengen eines BK inklusive der aus weiter darunterliegenden UBK bereits übertragenen „SPUMLüber“ an einen übergeordneten BK	Ergänzung des Zeitreihentyps „SPUMLnach“ gemäß BDEW/VKU/GEODE-Leitfaden Bilanzkreismanagement Gas. Dieser Zeitreihentyp findet ab dem 01.10.2023 Anwendung.	Liegt dem Markt zur Konsultation vor